

Dienst nach Vorschrift (aber auch das ist schon viel)

Beitrag von „Philou“ vom 4. Mai 2010 17:40

Das kann aber auch genau umgekehrt sein, Katzi. Wir sind mit zwei, drei jungen Leuten Anfang Dreißig am Start - und die Scheiße mit Arbeitsplänen, Kompetenzrastern etc. wird hier vor allem von gestandenen Müttern Anfang / Mitte 50 ernstgenommen, die mit uns im Lehrerzimmer sitzen. Das ganze Teilzeitgesocks *g*. Die ziehen sich in Konferenzen etc. an diesem Mist hoch, dass es echt nicht mehr feierlich ist - während wir - und ich vorneweg - dabeisitzen und uns der ganze Dreckmist wurschtegal ist.

Ich mache von acht bis eins meinen Job, den ich gelernt habe, nach bestem Wissen und Gewissen. Und dann soll das wohl auch so seine Richtigkeit haben. Dieses Gewürge, nur damit irgendwelche Leitzordner voll werden, geht mir aber *sowas* von am *rsch vorbei, das glaubt ihr mir gar nicht. Von uns Dreien (Anfang 30) nimmt das niemand ernst, im Gegenteil.